

## **Bensberger Gespräche**

### **14. Bensberger Gespräche 2016**

Flucht und Asyl

15.–17. Februar 2016

#### **Teilnahmebedingungen**

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 100,00 EUR. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Kontoverbindung, über die die Teilnahmegebühr VORAB zu überweisen ist. Es gibt keine andere Zahlungsmöglichkeit. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung und Tagungsunterlagen.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen werden Ausfallkosten bis zur Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten fällig. Der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag wird angerechnet.

#### **Anmeldung**

Fink & Fuchs  
Public Relations AG  
bensberger-gespraech@ffpr.de

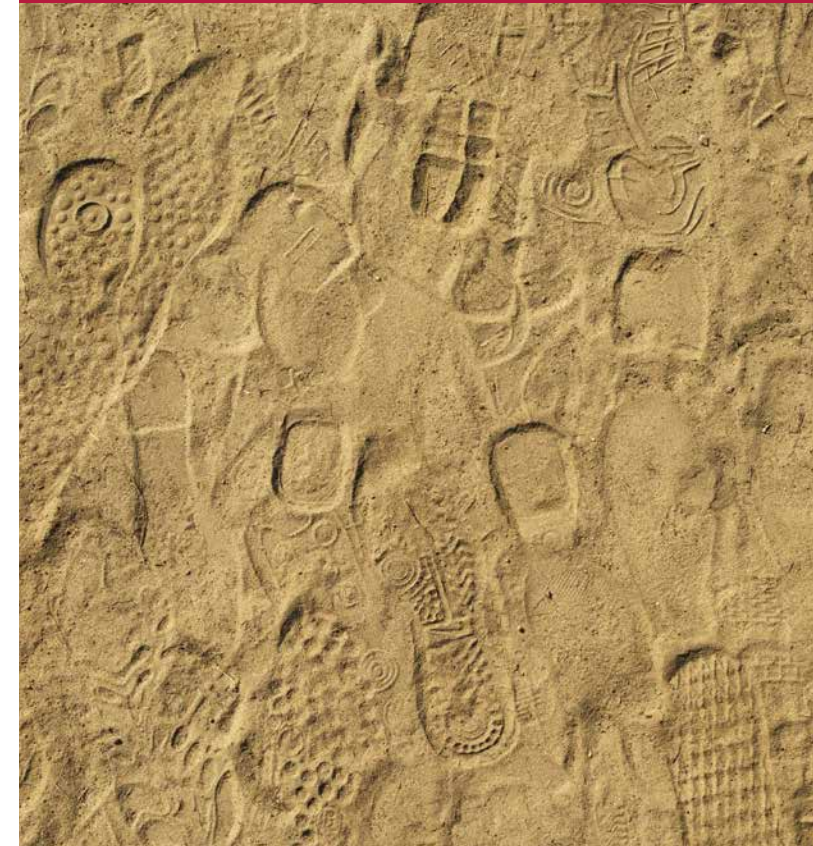
#### **Veranstaltungsort**

Kardinal Schulte Haus  
Overather Straße 51–53  
51429 Bergisch Gladbach  
Stadtteil Bensberg

#### **Kontakt**

Anya Mittnacht  
Leiterin Fachbereich Förderung  
anya.mittnacht@bpb.bund.de  
Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Dr. Kai Hirschmann  
Leiter Dezernat  
Grundlagen Politische Bildung  
Abteilung Politische Bildung  
Zentrum Innere Führung  
kaihirschmann@bundeswehr.org  
Von-Witzleben-Straße 17  
56076 Koblenz



## 14. Bensberger Gespräche 2016

### Flucht und Asyl

Weltweit befanden sich laut UNHCR Ende 2014 an die 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein Großteil flieht in die Nachbarländer, im Verhältnis wagen nur wenige den Weg nach Europa. Die Herausforderung für die Europäische Union ist dennoch unverkennbar. Allein die Bilder von den Toten im Mittelmeer, den katastrophalen

Fluchtbedingungen auf der Balkanroute oder den chaotischen Zuständen an deutschen Aufnahmestellen machen mehr als deutlich, dass die Strukturen der EU-Mitgliedsländer überfordert und die rechtlichen Bestimmungen nicht mehr praktikabel sind. Die 14. Bensberger Gespräche betrachten die aktuellen Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Die Tagung startet mit globalen Perspektiven auf Fluchtmigration und Asyl, um sich im Anschluss nationalen und lokalen Fragen zu widmen.



**Montag**  
15.02.2016

- 14.00 Uhr **Begrüßung & Keynote Address**  
**Flucht und Asyl: Ein aktuelles Thema für Deutschland und Europa**  
**Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- 14.45 Uhr **Vortrag**  
**Gewaltmigration und Asyl: Wortüber reden wir (nicht)?**  
**Prof. Dr. Jochen Oltmer**, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Prof. Dr. Jochen Oltmer**  
**Stefan Telöken**, Pressesprecher, UNHCR Deutschland  
**Dr. Lars Gerdes**, Vertreter Deutschlands im FRONTEX-Verwaltungsrat, Bundesministerium des Innern  
**Generalmajor Jürgen Weigt**, Kommandeur Zentrum Innere Führung  
Moderation:  
**Anna Hoff**
- 18.30 Uhr **Abendessen**

**Dienstag**  
16.02.2016

- Zwischen Abwehr und Aufnahme von Flüchtlingen an den europäischen Außengrenzen**
- 9.00 Uhr **Vortrag**  
**Das europäische Asylsystem: Zwischen Grenzschutz und solidarischer Verteilung?**  
**Prof. Dr. Petra Bendel**, Zentralinstitut für Regionenforschung, Universität Erlangen-Nürnberg

- 10.15 Uhr **Kaffeepause**
- Workshop 1** **Seenotrettung und humanitäre Hilfe im Mittelmeer**
- 10.45 Uhr **Rainer Preuß**, Fregattenkapitän, Einsatzführungskommando der Bundeswehr
- alternativ **Workshop 2** **Einreiserouten jenseits des zentralen Mittelmeeres: Über Griechenland, die westlichen Balkanstaaten und Ungarn nach Deutschland**
- 10.45 Uhr **Nino Seidel**, Journalist, NDR
- alternativ **Workshop 3** **Der Kampf um Deutungshoheiten: Die Macht der Karten**
- 10.45 Uhr **Matthias Land**, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
- 13.00 Uhr **Mittagessen**  
**Flucht und Flüchtlingsschutz im globalen Süden**
- 14.00 Uhr **Vorträge**  
**(1) Schutz von Binnenvertriebenen und internationalen Flüchtlingen im globalen Süden**  
**Julian Lehmann**, Global Public Policy Institute (GPPi), Berlin  
**(2) Flüchtlingslager im globalen Süden: Eine ethnografische Perspektive**  
**Prof. Dr. Katharina Inhetveen**, Universität Siegen
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- Workshop 4** **Migrationsrouten, Transitländer und „Schlepperorganisationen“**
- 16.00 Uhr **Dr. Silja Klepp**, artec – Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen

**Mittwoch**  
17.02.2016

- alternativ **Workshop 5** **Islamismus, fragile Staaten und Migration als sicherheitspolitische Herausforderung**
- 16.00 Uhr **Dr. Kai Hirschmann**, Universität Bonn
- alternativ **Workshop 6** **Umweltflüchtlinge**
- 16.00 Uhr **Dr. Jeanette Schade**, Universität Bielefeld
- 18.30 Uhr **Abendessen**  
**Deutschland und die Flüchtlingsfrage**
- 09.00 Uhr **Vortrag**  
**Asyl und Flüchtlingsschutz in Deutschland**  
**Katrin Hirseland**, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Katrin Hirseland**  
**Susanne Kremer-Buttkereit**, Kommunales Integrationszentrum Köln  
**Claus-Ulrich Pröb**, Kölner Flüchtlingsrat e.V  
**Nelli Foumba**, Jugendliche ohne Grenzen  
**Alexander Wilhelm**, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)  
**Uwe Lübking**, Beigeordneter Deutscher Städte- und Gemeindebund  
Moderation:  
**Anna Hoff**
- 12.30 Uhr **Flucht und Asyl: Eine sicherheitspolitische Herausforderung?**  
**Generalmajor Jürgen Weigt**, Kommandeur Zentrum Innere Führung
- 13.15 Uhr **Mittagessen**  
danach Abreise